

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Betriebliche Informationssysteme** (Professor Dr. Thomas Widjaja) ist ab dem **1. April 2024** (ein späterer Einstiegstermin ist möglich) **eine** Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
(Themenbereich: **Blockchain-Technologie als Grundlage neuer Organisationsformen**)

in **Vollzeit (100 Prozent)** für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Einstufung erfolgt nach Qualifikation und Vorerfahrung.

Unser Ziel ist es, praxisrelevante Fragestellungen theoriegeleitet und methodisch fundiert zu untersuchen, um so international sichtbare Forschungsergebnisse zu erarbeiten. Unsere Forschungsergebnisse werden in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften und Konferenzbänden veröffentlicht.

Wir erforschen wie sich Blockchain-Technologien auf die Gestaltung von Organisationen auswirken. Blockchain-basierte dezentrale autonome Organisationen (DAO) wie z. B. Uniswap und MakerDAO werden oft als Gegenentwurf zu zentral koordinierten digitalen Plattformen gesehen, weil hier die Nutzerinnen und Nutzer gleichzeitig oftmals auch Eigentümer der DAO sind und gemeinsam die Organisation gestalten. Diese neue Art der blockchain-basierten Organisation wirft zahlreiche Forschungsfragen an der Schnittstelle von Informationstechnologie und Management auf. Beispiele sind neue Formen der dezentralen Governance, der Einsatz von Smart Contracts als Werkzeug des IT-Managements oder der Wirkung von Tokens zur Incentivierung der Nutzerinnen und Nutzer. In diesem Bereich können Sie frei Ihren eigenen Schwerpunkt legen.

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit, einen **wertvollen Beitrag in Lehre und Forschung** zu leisten.
- Mitgliedschaft im **interdisziplinären Graduiertenkolleg 2720 Digital Platform Ecosystems** (siehe <https://dpe.uni-passau.de/en>) gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).
- Möglichkeit zur Promotion an einer **forschungsstarken Universität** und in einem forschungsstarken Team (siehe <https://bis.uni-passau.de>).
- **Eigenes Forschungsbudget**, z. B. für Konferenz- und Weiterbildungsreisen und die Möglichkeit der Einstellung von studentischen Hilfskräften.
- **Persönliches und strukturiertes Promotionsprogramm** im Graduiertenkolleg auf internationalem Spitzenniveau mit Kursprogramm und der Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt, Ko-Betreuung durch internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und vieles mehr. Das Forschungs- und Studienprogramm ist so konzipiert, dass eine Promotion innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden soll.
- Zahlreiche Kontakte zu **regionalen und überregionalen Praxispartnern**.

- Exzellente **fachliche Weiterentwicklung** und **wissenschaftliche Ausbildung** an der Schnittstelle zwischen Informationstechnologie und Management.
- **Sehr gute IT-Infrastruktur** und **flexible Arbeitszeiten** an einem der **schönsten Universitätsstandorte Deutschlands**.

Ihr Profil

- Ein **abgeschlossenes Universitätsstudium** (Diplom oder Master) mit in einem an unsere Forschungsbereiche angrenzenden Studiengang (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Kulturwirtschaft, Informatik, Psychologie mit wirtschaftswissenschaftlichem Nebenfach oder ähnlichen Studiengängen).
- **Analytische Fähigkeiten** sowie **Interesse an aktuellen ökonomischen und technischen Entwicklungen** im Bereich Blockchain.
- Interesse an **empirischer Forschung** (z. B. Interviews, Umfragen, Experimente)
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Offenheit, Flexibilität, Fähigkeit zu gewissenhaftem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichem Arbeiten sowie die Motivation kontinuierlich dazuzulernen.

Bewerbungsprozess

- Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie Ihr möglicher Eintrittstermin) in **einer** PDF-Datei an office@bis.uni-passau.de.
- Sie können sich jederzeit bewerben, das Bewerbungsverfahren ist offen, bis die Stelle besetzt ist. Wir werden eingegangene Bewerbungen kontinuierlich sichten (die erste Sichtung erfolgt am 16. Februar 2024).
- Für Rückfragen steht Ihnen Professor Dr. Thomas Widjaja (thomas.widjaja@uni-passau.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Lehrstuhl finden Sie unter <https://www.bis.uni-passau.de>.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, sofern sich mehrere entsprechend qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und diese sich passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Ihre Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>